



Spitzenforschung im Konzern zur Einführung von KI (ai:conomics – Phase 2)

Die Wirksamkeit von generativer KI im Betrieb messen für produktiven und menschenzentrierten Technologieeinsatz



Ziele und Ergebnisse

- Mit der Entwicklung leistungsstarker **großer Sprachmodelle** (Large Language Models) sind die **Einsatzpotenziale von KI in Unternehmen** stark gestiegen. Insbesondere für **KMU** ergibt sich dadurch ein **erhöhter Handlungsdruck**, KI-Systeme **menschenzentriert** und **produktiv einzusetzen** und entsprechende **Veränderungsprozesse** durchzuführen.
- In **Kooperation mit einem Großunternehmen** werden wissenschaftlich fundierte, breit nutzbare **Instrumente** entwickelt, mit denen die **Wirksamkeit von KI messbar** wird. Solche Daten helfen, KI-Anwendungen optimal **auf betriebliche Kontexte anzupassen**.
- Hierzu werden im Projekt die von Beschäftigten festgestellten **Veränderungen der Arbeitsproduktivität, der Kompetenzanforderungen oder der Arbeitszufriedenheit** im Zuge der Einführung einer konkreten KI-Anwendung an ihrem Arbeitsplatz untersucht.



Förderbetrag: rd. 980.000 EUR



Partner und weiterführende Informationen

- [Universität Maastricht](#)
- [Projektvorstellung](#)
- [externe Projektwebsite](#)



Laufzeit: 11/2024 -
12/2026